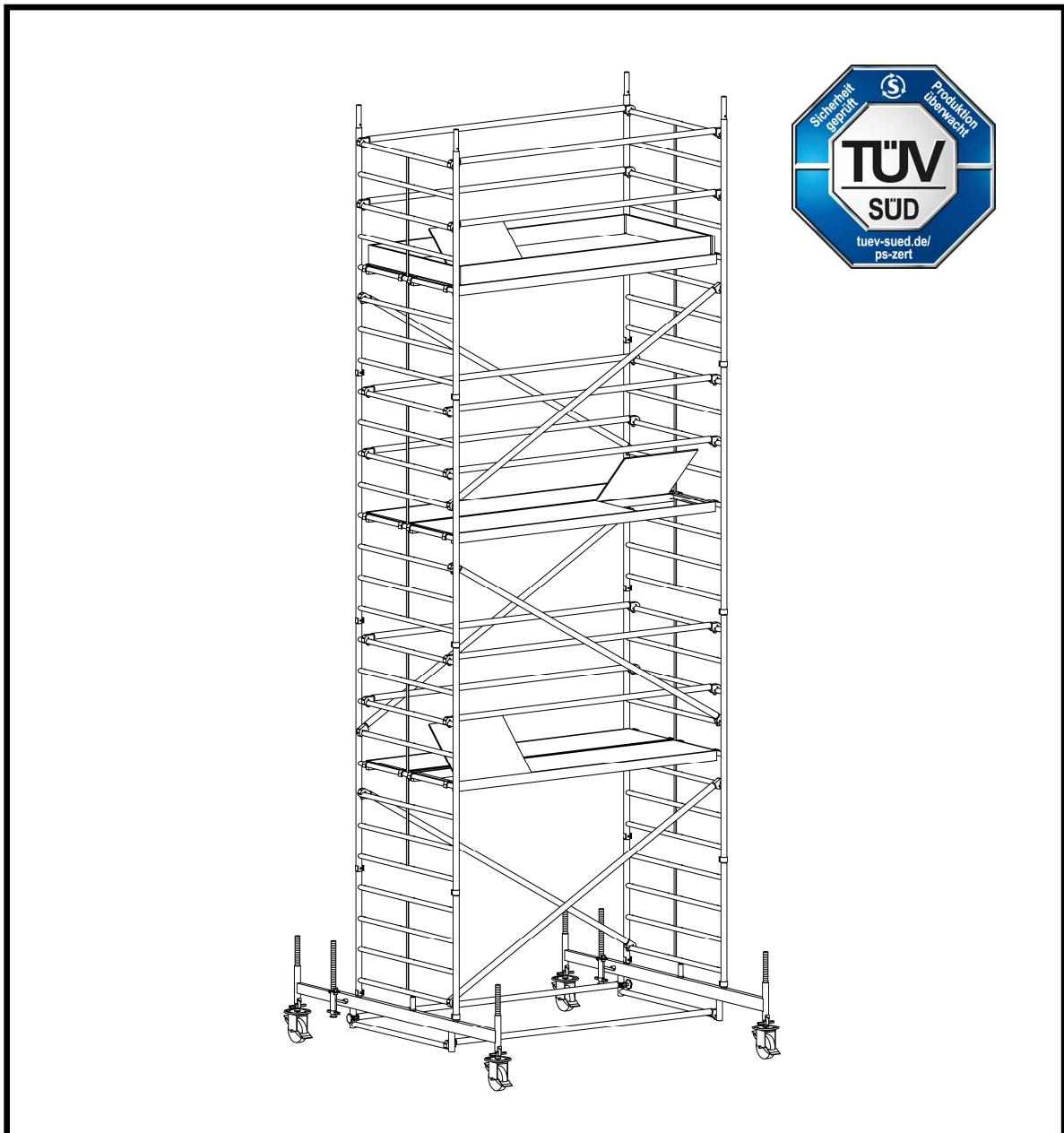

Aluminium – Sicherheitsfahrgerüst

plettac AluStar 140

Aufbau- und Verwendungsanleitung EN 1004-2-de

Stand: 07-2024





ZERTIFIKAT

Nr. Z1 052190 0009 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: **ALTRAD plettac assco GmbH**

Adam-Opel-Str. 7
58840 Plettenberg
DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: **Fahrgerüste
Fahrbare Arbeitsbühnen**

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Alle anwendbaren Anforderungen der Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsordnung der TÜV SÜD Gruppe müssen erfüllt sein. Details siehe bitte: www.tuv-sud.com/ps-zert

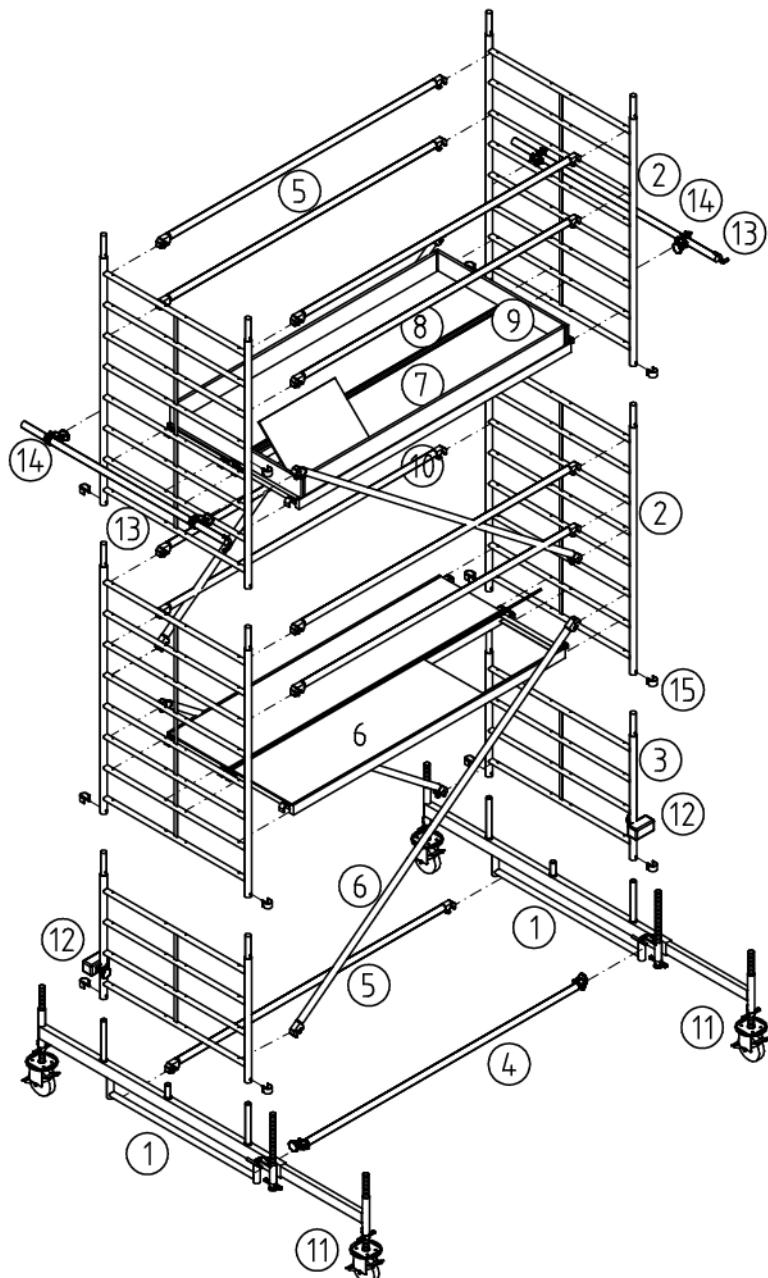
Prüfbericht Nr.: 713339380-002

Gültig bis: 2029-12-18

Datum, 2024-12-23

(Günther Kahlert)

System plettac AluStar 140



- 1 Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar
- 2 Aufsetzleiter H200, B140
- 3 Aufsetzleiter H100, B140
- 4 Grundriegel L260
- 5 Alu-Rückengeländer L260
- 6 Alu-Diagonale L300
- 7 Arbeitsbühne L260, B61
Alu-Sperrholz mit Klappe
- 8 Arbeitsbühne L260, B61
Alu-Sperrholz
- 9 Querbordbrett L121
- 10 Längsbordbrett L246
- 11 Lenkrolle 11.9 kN Ø 200
mit Spindel L60
- 12 Ballastkörper 10 kg
- 13 Gerüsthalter L190
- 14 Gerüsthalterkupplung
- 15 Federstecker

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	im Freien
2.0 kN/m ² gemäß DIN EN 1004	ohne Fahrbalken mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	h = 5.1 m h = 12.0 m	h = 4.1 m h = 8.0 m



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1 Vorbemerkungen	4
1.2 Gerüstsysteem	5
1.3 Bauteile	6
2. Aufbau des AluStar 140	7
2.1 Vorbemerkungen	7
2.2 Aufbau der Grundeinheit	8
2.2.1 Fahrwerk	8
2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.10, 4.10 m	10
2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.10, 5.10 m	10
2.2.4 Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m	11
2.2.5 Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m	11
2.2.6 Grundeinheit mit Ballast	12
2.3 Aufbau der Zwischenbühnen	13
Für Standhöhen 2.10, 4.10, 6.45, 8.45, 10.45 m	
2.3.1 Zwischen auf Standhöhe 2.10 m bzw. 2.50 m	13
2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.50 m	15
2.4 Aufbau der Zwischenbühnen	16
Für Standhöhen 3.10, 5.10, 7.45, 9.45, 11.45 m	
Zwischenbühne auf Standhöhe 3.50 m	16
2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne	17
2.6 Aufbau mit Wandabstützung	18
2.7 Aufbau mit Wandabstützung	19
2.8 Abbau des AluStar 140	22
3. Verwendung des AluStar 140	24
3.1 Prüfung und Kennzeichnung	24
3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	24
3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren	25
3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung	26
4. Übersicht der Ballastierung	27
4.1 Aufbau ohne Fahrbalken	27
4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228	28
4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze	29
5. Aufbauvarianten des Alu Star 140	30
5.1 Aufbau ohne Fahrbalken Standhöhe 2.10 m, ..., 5.10 m	27
5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228 Standhöhe 6.45 m, ..., 11.45 m	28
5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze Standhöhe 2.25 m, ..., 11.25 m	29

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst plettac AluStar 140 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und der TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



AluStar 140-Aufbau

- * unter Aufsicht einer befähigten Person
- * von fachlich geeigneten Beschäftigten
- * auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- * unter Beachtung dieser AuV
- * mit Bauteilen nach Tabelle 1

1.2 Gerüstsysteem

Das Sicherheitsfahrgerüst AluStar 140 ist eine fahrbare Arbeitsbühne gemäß DIN EN 1004-1 aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 1.40 m und einer Länge von 2.60 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen. Als Montage-, Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004-1, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m^2) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 8.0 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 12.0 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004-1 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



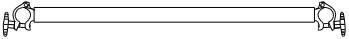
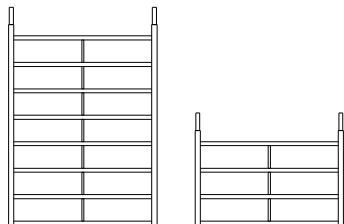
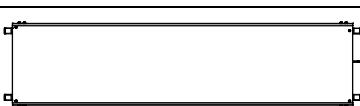
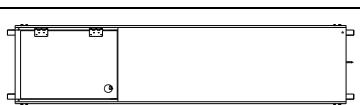
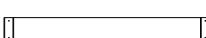
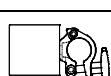
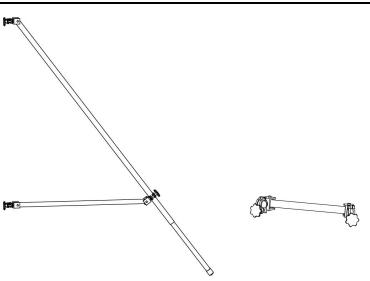
für AluStar 140 gilt:

- * **Gerüstgruppe 3**
- * **max Nutzlast:**
 2.00 kN/m^2
- * **max Standhöhe:**
8 m im Freien
12 m innerhalb geschlossener Gebäude
- * bei Abweichungen von den Regelaufbauten sind zusätzliche Nachweise erforderlich

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüstes AluStar 140

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L228 mit Bügel (teleskopierbar)		43.5	5F FAN 035 00
Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60		8.4	5F SOG 840 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stutzen		2.5	3Z LKR 151 06

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerütes AluStar 140

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Grundriegel L260		7.4	5F FAN 100 00
Alu-Aufsetzleiter H200, B140		14.0	5F FA1 040 00
Alu-Aufsetzleiter H100, B140			
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L300		2.9	5F FAN 090 01
Alu-Geländer L260		2.6	5f FAN 080 01
Arbeitsbühne L260, B61 Alu – Sperrholz		22.0	5F FAN 065 00
Arbeitsbühne L260, B61 Alu – Sperrholz mit Klappe		22.0	5F FAN 075 00
Alu-Längsbordbrett L246		2.6	5F FAN 210 00
Alu-Querbordbrett L121		1.5	5F FNN 220 01
Ballastkörper 10 kg		10.6	5F 00 45 72 05
Gerüsthalter L190		6.4	5F SNN 240 13
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F 00 45 72 19
Aufstiegsbügel B33, H25		2.9	5F 00 454 170
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 410 00
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 420 00



2. Aufbau des AluStar 140

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst AluStar 140 besteht aus einem Fahrwerk mit höhenverstellbaren Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2.00 m und 1.00 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass zusammen mit den Spindeln der Fahrrollen jede beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004-1 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- Im Freien: max SH = 8.00 m
- Innerhalb geschlossener Räume: max SH = 12.00 m
- Max. Abstand zwischen Gelände und erster Belagfläche: max H = 3.25 m
- Max. Abstand zwischen den Belagflächen: max H = 2.25 m
- Erste Sprosse: max H = 0.40 m

Bei Einstellung der Sprosse unterhalb des Fahrbalkenträgers auf 0.40 m über Gelände und Lage der obersten Quersprosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.45 m, 3.45 m ... bis 11.45 m. Für die Grenzhöhen 8.00 m und 12.00 m ist die Arbeitsbühne um 2 Sprossen niedriger einzubauen.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des AluStar 140 nicht verwendet werden.



Fahrrollen so einstellen, dass die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens nicht höher als 40 cm über dem Gelände liegt !



Vor Beginn des Aufbaus Standort auf Tauglichkeit prüfen !



Fahrbalkeneinsatz:
ohne Fahrbalken bis 5.10 m Standhöhe
Tele-Fahrbalken ab 6.45 m Standhöhe.



Nicht vergessen !
Kupplungen des Grundriegels voll anziehen. Das Fahrwerk ist sonst nicht stabil genug !

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk

Das Fahrwerk des plettac AluStar 140 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 5.10 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 2 und 3) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Teleskop-Fahrbalken L228 (Bild 1) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

Beim Aufbau ohne Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite den Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stutzen von unten in die Enden der Aufsetzleitern stecken, mit der Sechskantschraube verbinden und mit der Mutter sichern.

Bei dem Aufbau mit Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Spindeln von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken (unten ist die Seite mit Querholm als Auftritt).
- Die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufnahmerohre drehen (Detail zum Bild 1). Es ist darauf zu achten, dass die Spitzen der Schrauben mindestens 5 mm über die Sicherheitsmuttern hinaus in die Aufnahmerohre ragen. Diese Arretierung verhindert ein Herausfallen der Fahrrollen, behindert aber nicht die Höhenverstellung.
- Ersten Fahrbalken anheben und den Grundriegel L260 an eines der Verbindungsrohre zwischen Tragbalken und Auftritt kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L260 ein Alu-Geländer L260 auf die Querholme schieben.
- Spindeln der Fahrrollen so einstellen, dass das Fahrwerk horizontal steht und die Oberkante der untergehängten Quersprosse nicht höher als 0.40 m über dem Gelände liegt. Die Höhenverstellung erfolgt durch Drehen des Griffrades über der Rolle.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.

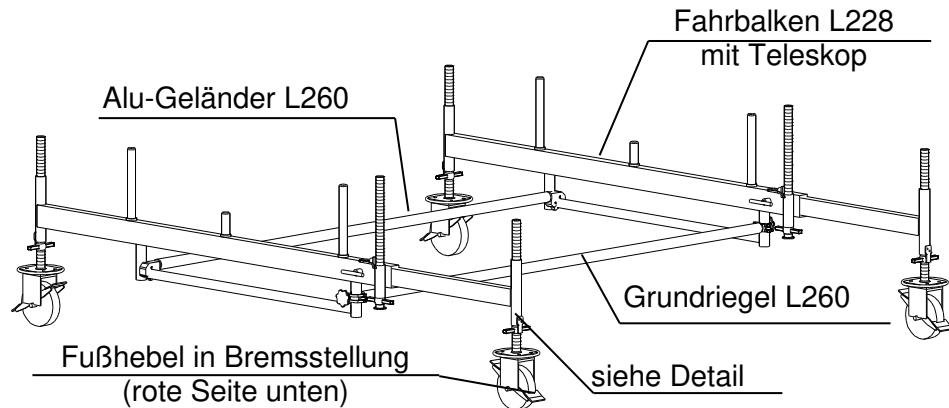
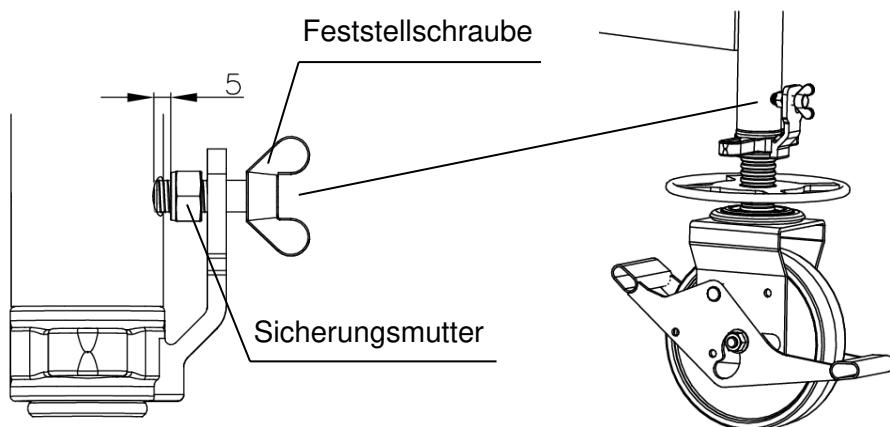


Bild 1: Fahrwerk mit Teleskop-Fahrbalken L228

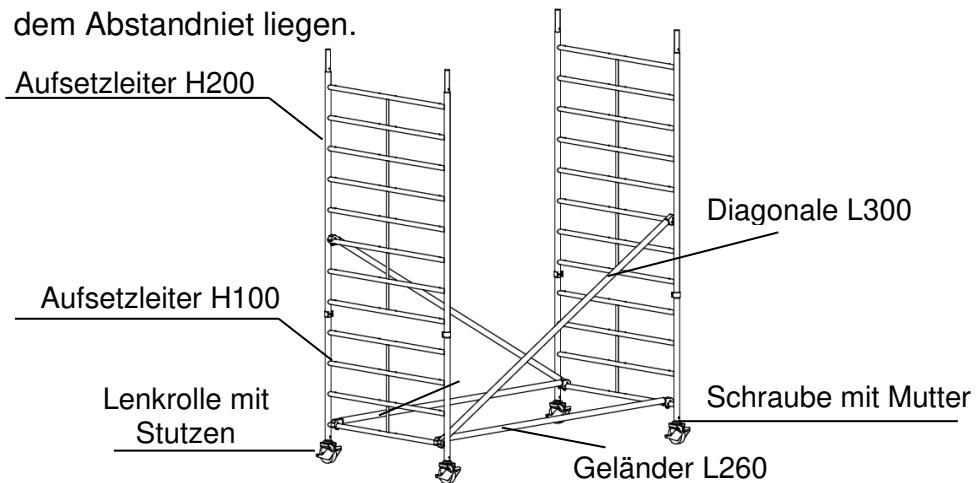


Detail: Spindelarretierung, Schraube
im linken, unteren Loch

Die Bremsen werden durch Tritt auf die Gegenseite des Fußhebels gelöst (rote Seite oben).

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.10 und 4.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1-m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels der Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und die 3. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandriet liegen.



**Aufsetzleitern senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

Bild 2: Grundeinheit ohne Fahrbalken

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.10 und 5.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben der Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandriet liegen.

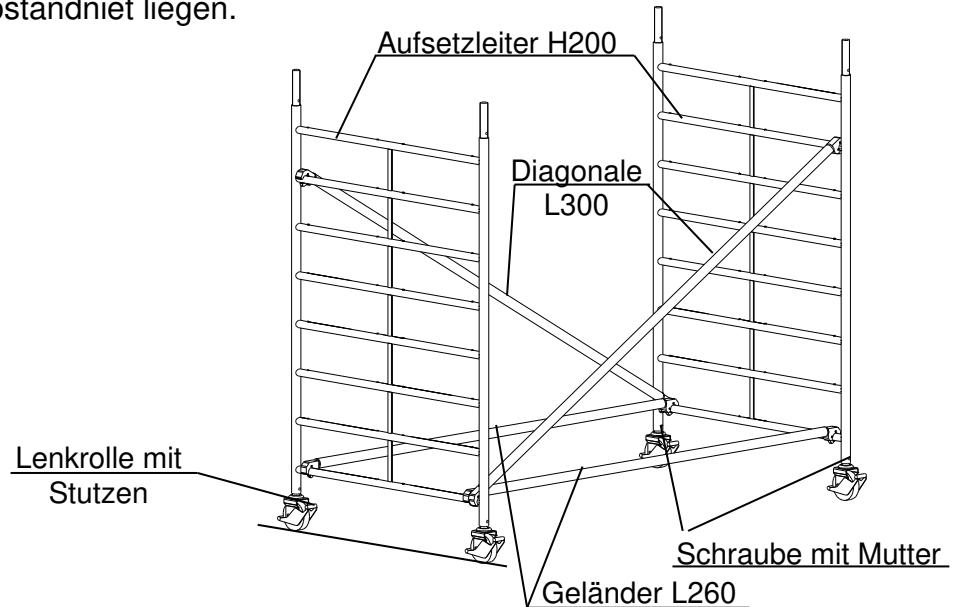
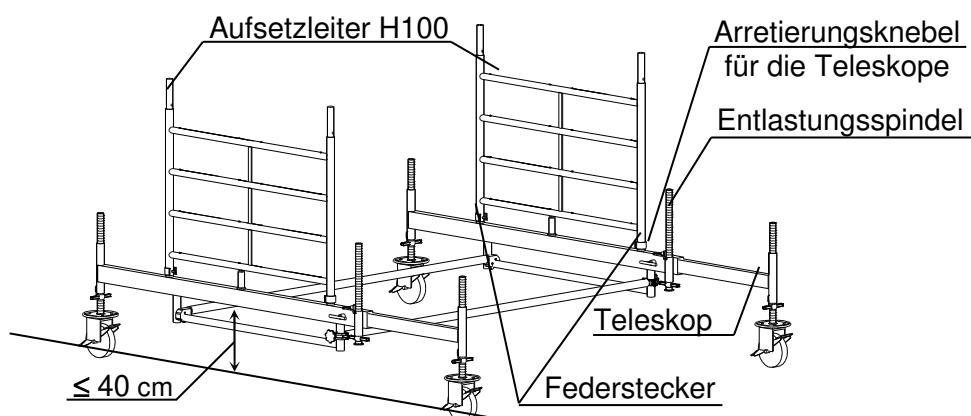


Bild 3: Grundeinheit ohne Fahrbalken

2.2.4 Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den bereits vormontierten Federsteckern der Aufsetzleitern sichern. Für diese Ausführung gibt es zwei Varianten, „Teleskop ausgezogen“ oder „Teleskop eingeschoben“. Die Variante mit eingeschobenem Teleskop stellt praktisch eine wandsseitige Stellung des AluStar 140 dar. Einzelheiten hierzu sind Kapitel 4 und 5 zu entnehmen.



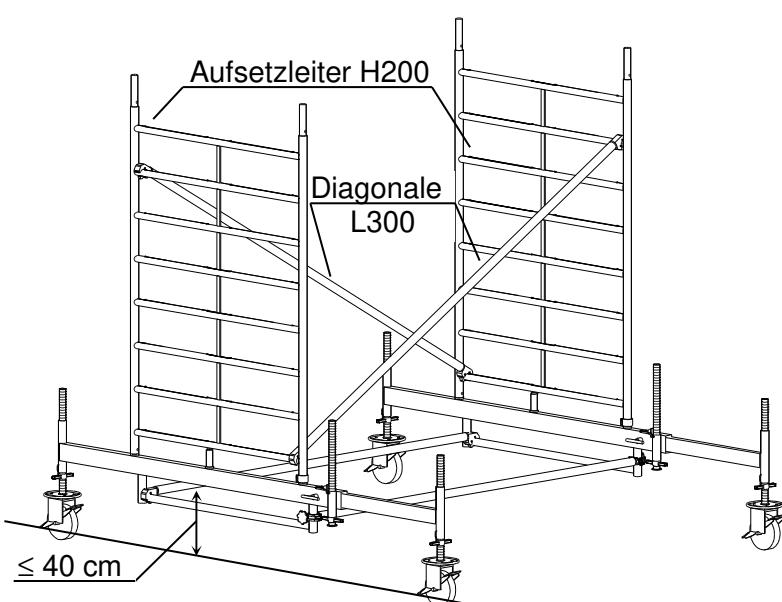
Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

Schrägstellung über die Spindeln korrigieren !

Bild 4: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

2.2.5 Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den bereits vormontierten Federsteckern der Aufsetzleitern sichern. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben der Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.



Zum Verstellen der Teleskope unter Last sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen.

Bild 5: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

Sollen die Teleskope bei aufgebautem Gerüst verstellt werden, sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen. Die Arretierung der Teleskoparme erfolgt mit dem seitlich angebrachten Knebel. (siehe Bild 4)

2.2.6 Grundeinheit mit Ballast



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4) !

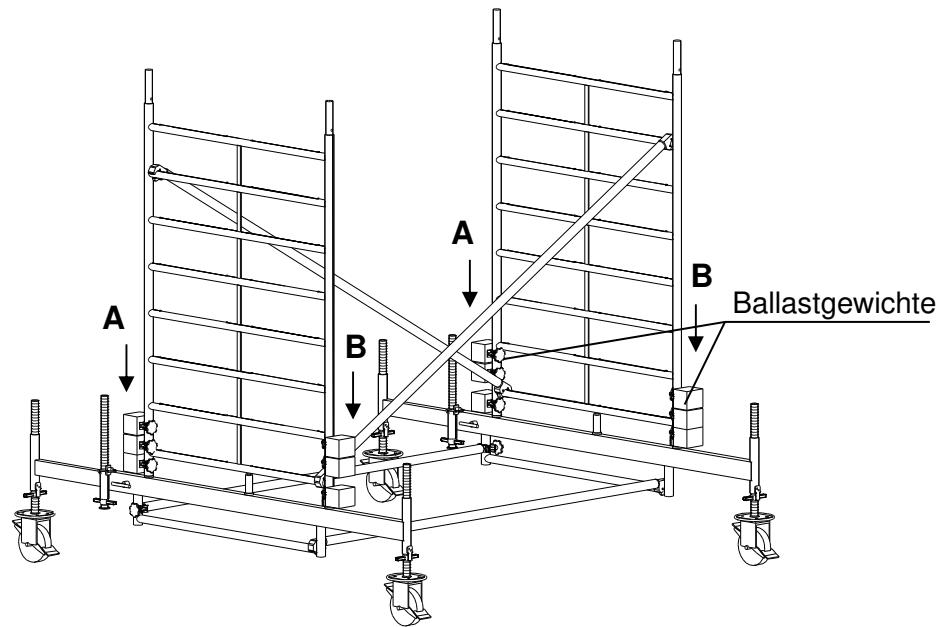


Bild 6: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 6, A = 3 und B = 3)

2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.10, 4.10, 6.45, 8.45, 10.45 m

Der weitere Aufbau wird am Teleskop-Fahrbalken L228 gezeigt. Beim Aufbau ohne Fahrbalken erfolgt die Montage sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 bzw. 2.45 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.2) beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert. Diese befinden sich in einem zusätzlichen Loch am oberen Ende.
- Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und auf die 3. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandriet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.



Beim Aufbau des
AluStar 140
besteht
grundsätzlich
Absturzgefahr.

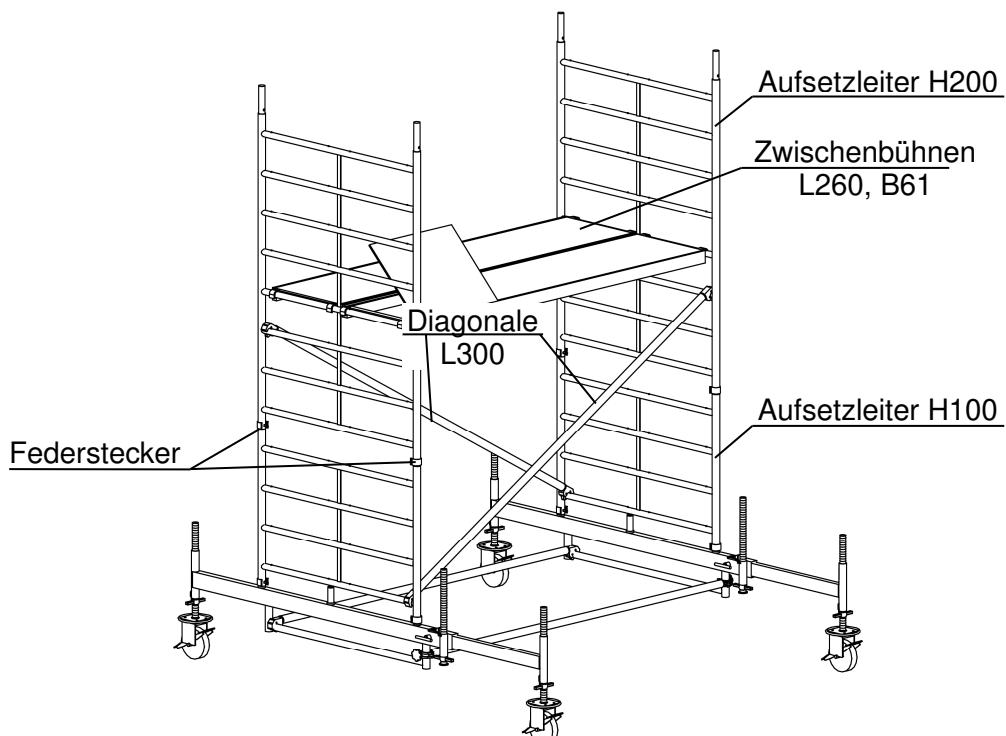


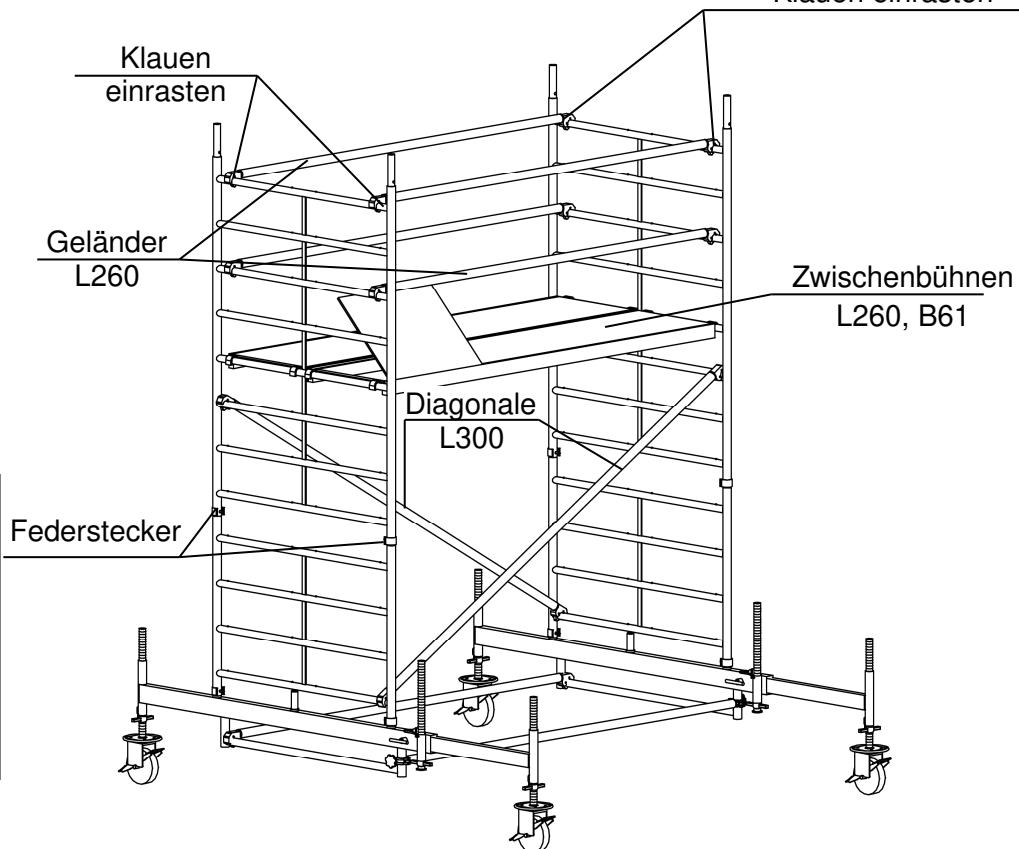
Bild 7: Zwischenbühne Standhöhe 2.45 m

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst Alustar 140 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.



- Die Aufsetzleiter soweit hinauf steigen, bis man sich mit dem Gesäß auf die Belag-Innenkante der Arbeitsbühne setzen kann. Die Beine sollten während dieses Montageschrittes dauerhaft innerhalb der Durchstiegsklappe bleiben. Die Füße können hier bei Bedarf auf die Sprossen abgesetzt werden (s. linkes Hinweisbild). Ein Geländer L260 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie über dem Abstandniet liegt. Das zweite Geländer L260 ebenso einbauen. Zwei weitere Geländer L260 zwei Sprossen tiefer einbauen.
- Die Zwischenbühne betreten und die abliegenden Klauen einrasten. (siehe hierzu Bild 8).

Klauen einrasten



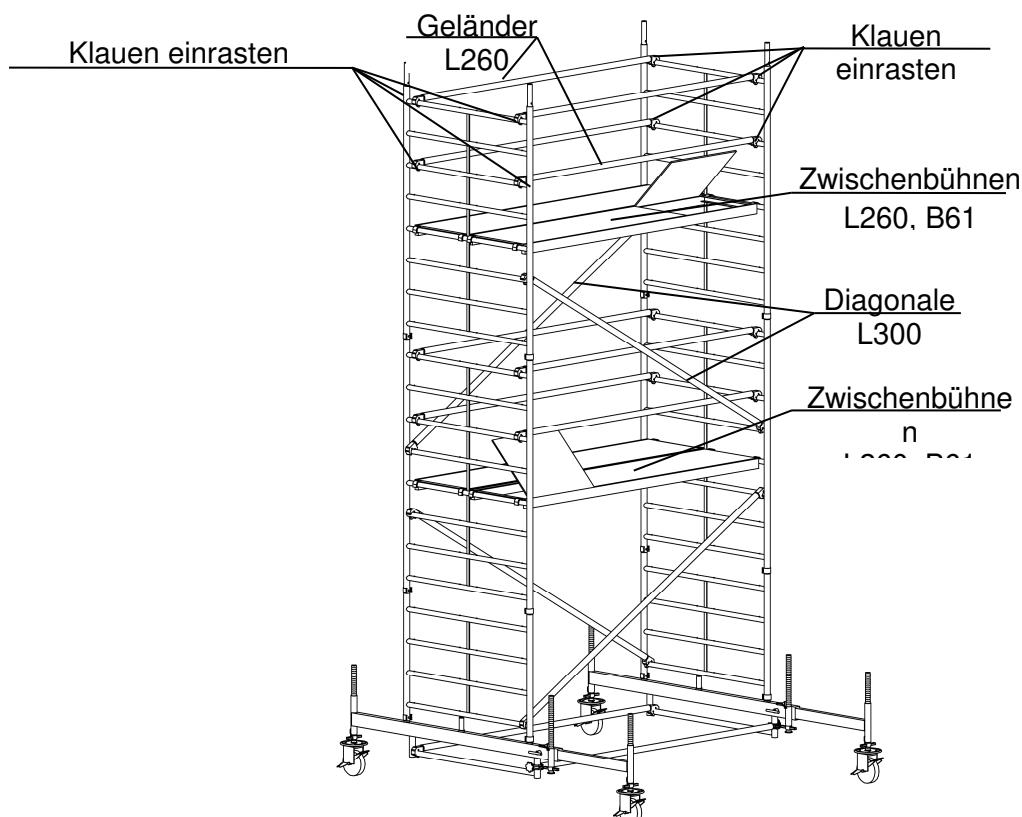
Es darf immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

Bild 8: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.50 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 2 Sprossen über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 9) siehe Beschreibung zu Bild 8.



i
 Es darf immer nur
 auf einer
 Arbeitsbühne
 gearbeitet werden.

Bild 9: Zwischenbühne Standhöhe 4.45 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen so müssen noch Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.10, 5.10, 7.45, 9.45, 11.45 m

Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m

- Zunächst auf die Grundeinheit mit 2 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.3) eine Arbeitsbühne L260, B61 als Zwischenbühne auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen. 2 Geländer L260 einen Meter über der Zwischenbühne einbauen (siehe hierzu Bild 10).
- Auf die Zwischenbühne steigen und von hier aus die weiteren Arbeitsschritte durchführen.
- Beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale L300 gleichläufig zu den bereits vorhandenen so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Zwischenbühne liegen. Die oberen Anschlüsse liegen dann auf der 3. Sprosse der zweiten Aufsetzleiter. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandriet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 10) siehe Beschreibung zu Bild 8.
- Nach Montage der oberen Zwischenbühnen die untere Zwischenbühne (für Montage) in die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens einlegen.

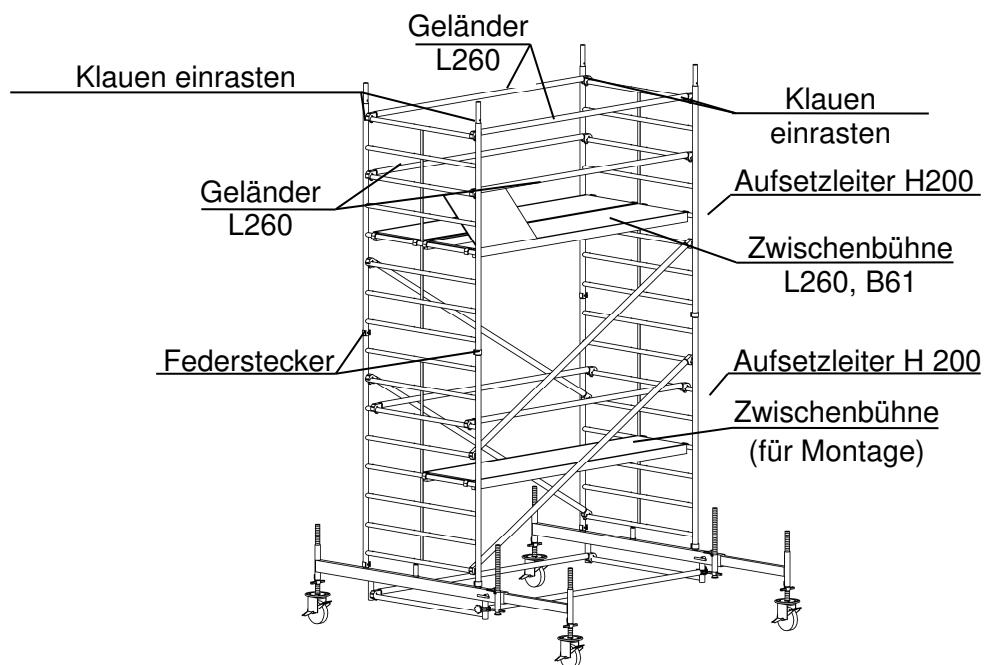
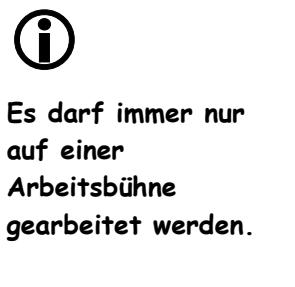
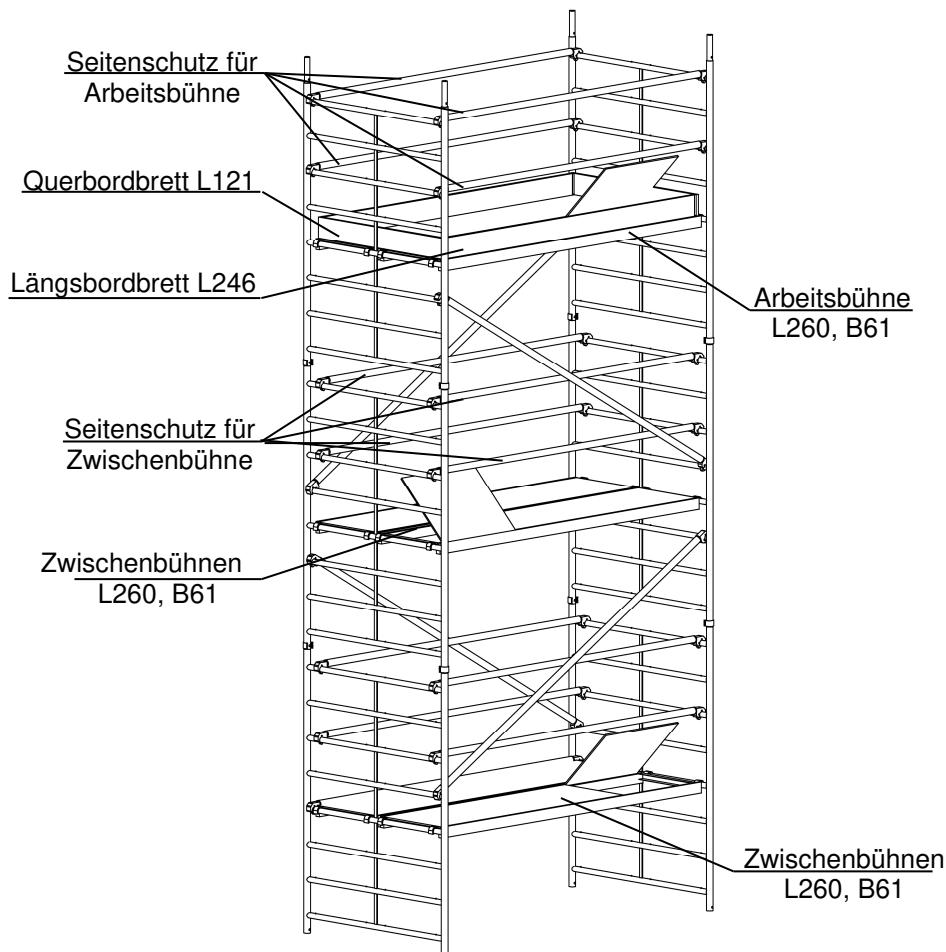


Bild 10: Zwischenbühne Standhöhe 3.45 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch zwei Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 11 dargestellt montieren.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne 2 m unterhalb der Arbeitsbühnenebene einlegen und die Abhebesicherung schließen.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen zwei Arbeitsbühnen mit Klappe und einen Alu-Sperrholz-Belag als Arbeitsbühnen in der gewünschten Höhe einhängen und die Abhebesicherungen schließen. Die Bühnen dürfen höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.



Es darf immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

Bild 11: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne

- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 8 und 9 beschrieben einzubauen.
- Die Querbordbretter L121 werden mit ihren Bolzen in die zugehörigen Löcher an den Stirnseiten der Arbeitsbühne gesteckt.
- Die Längsbordbretter L246 werden in die U-Profile an den Querbordbrettern geschoben.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüstes AluStar 140 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 2 bis 5)
- Die Teleskope des Fahrbalkens L228 sind eingeschoben.
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend der Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthalter L190 sind an beiden Seiten des AluStar 140 mittels Gerüsthalterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthalterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Wandabstützung

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhen 2.10 und 4.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1-m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels der Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und die 3. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandriet liegen.

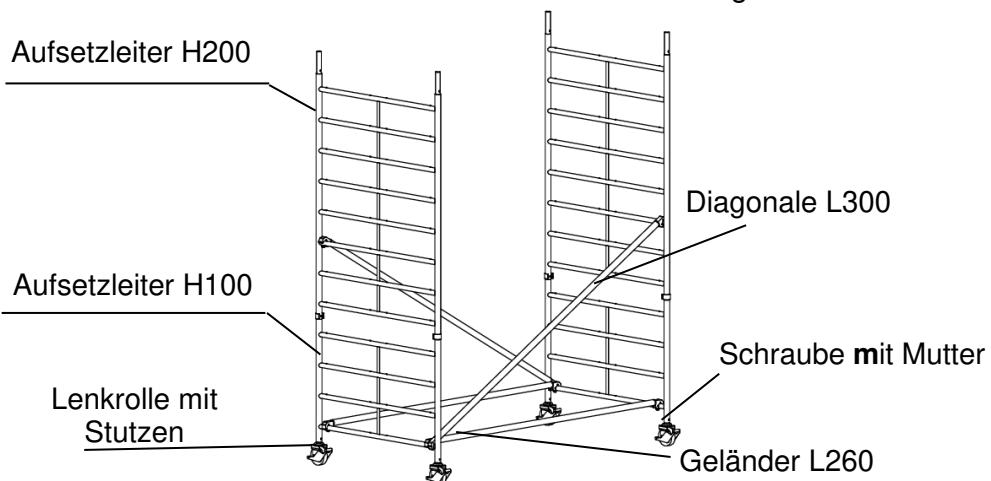


Bild 12: Grundeinheit ohne Fahrbalken

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhen 3.10 und 5.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben der Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandriet liegen.

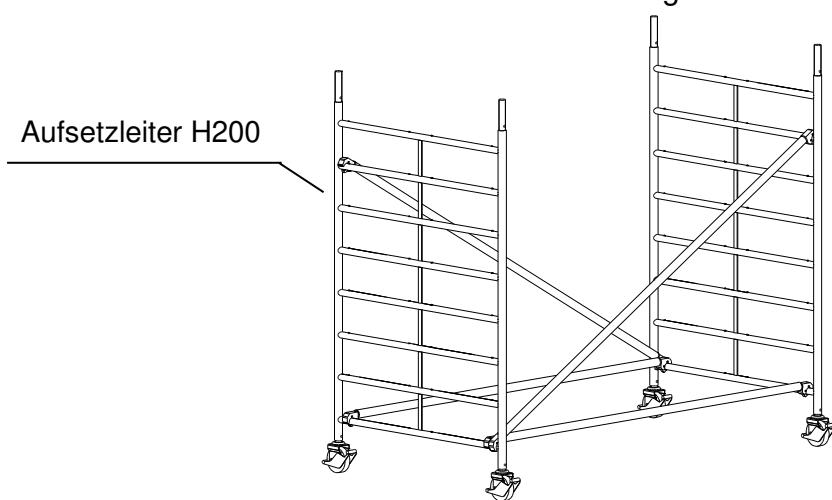


Bild 13: Grundeinheit ohne Fahrbalken

2.7.3 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 12 und 13 beschrieben.
Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

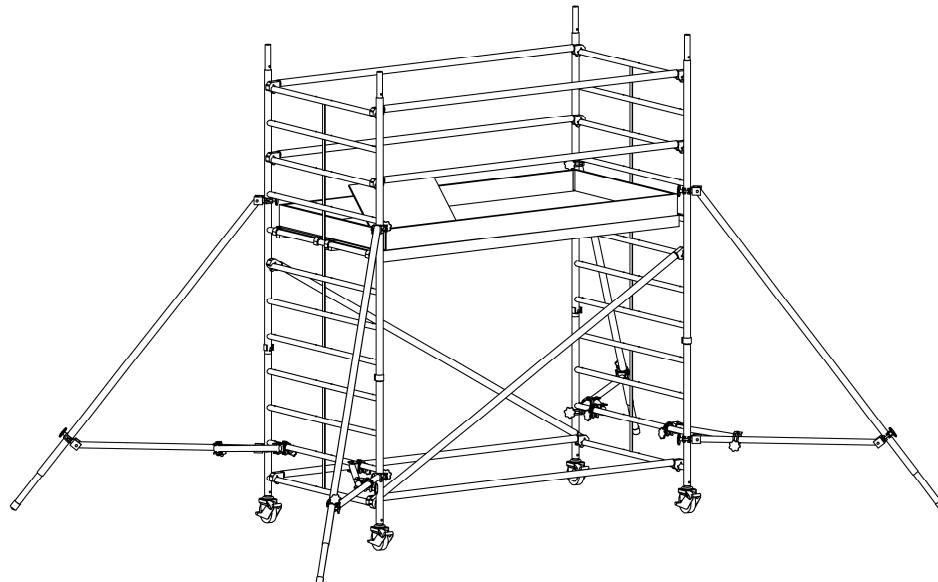


Bild 14: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern handfest anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Gerüststützen und die Aufsetzleitern mittels Stabilisierungsrohren miteinander verbunden.

Auf den Bildern 15 und 16 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 15: mittiger Aufbau

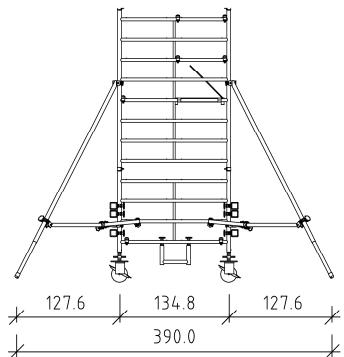
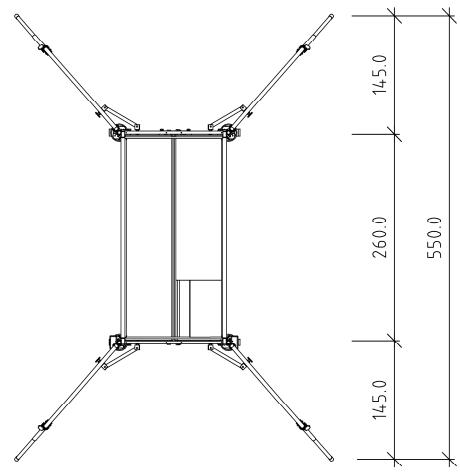
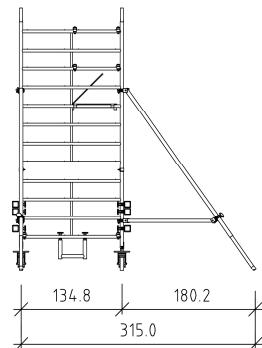
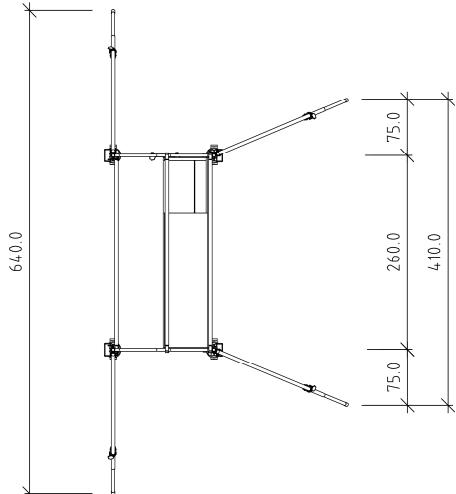


Bild 16: wandseitiger Aufbau



2.8 Abbau des AluStar 140

Der Abbau des AluStar 140 unterscheidet sich gegenüber dem Aufbau.

Im ersten Schritt werden (falls vorhanden) die Bordbretter demontiert (Bild 17).

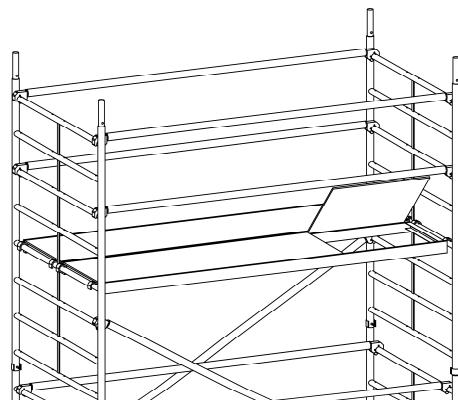


Bild 17: Demontage der Bordbretter

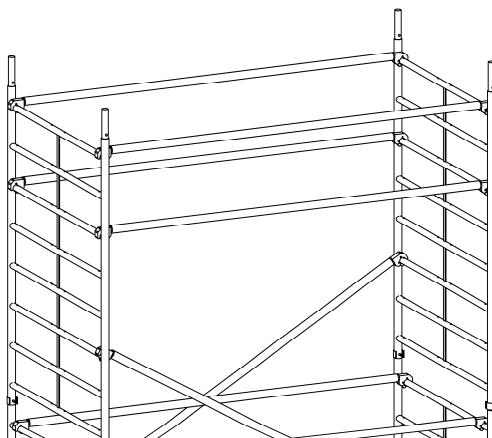


Bild 18: Demontage der Arbeitsbühne

Nachdem die Bordbretter vollständig demontiert sind, werden als nächstes die obersten Arbeitsbühnen entfernt. Hierzu steht der Anwender auf der darunter liegenden Zwischenbühne im gesicherten Bereich (s. Bild 18).

Für die nächsten Schritte ist sicherzustellen, dass die Vertikaldiagonalen, wie sie in Bild 17 und 18 dargestellt sind, vollständig und korrekt montiert sind. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!

Die rechte Aufsetzleiter wird von innen bestiegen, um erst die obersten Alu-Geländer und anschließend die Knieholme auszuhängen, um diese dann lose auf den Sprossen zu „parken“ (s. Bild 19).

Die Aufsetzleiter wird wieder hinab gestiegen, um auf der gegenüberliegenden Seite alle Geländer, die zuerst gelöst wurden, auszubauen.

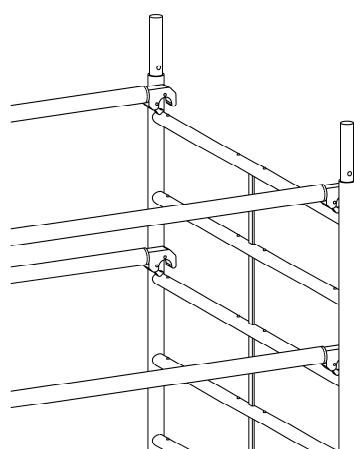


Bild 19: Einseitiges Lösen der Geländer

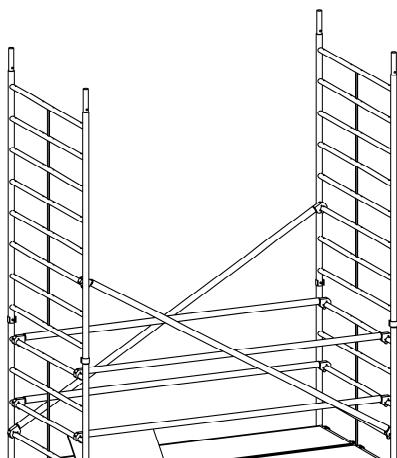


Bild 20: Entfernen der Diagonalen

Nachdem die Alu-Geländer entfernt wurden, können auch die in Bild 20 dargestellten Vertikaldiagonalen (oberhalb der obersten Arbeitsbühne) aus den Aufsetzleitern demontiert werden.

Die Federstecker, welche die obersten Aufsetzleitern mit den darunter liegenden verbinden, können ebenfalls entfernt werden.

Da die obersten Aufsetzleitern jetzt nur noch durch die Rohrverbinder der darunter liegenden Aufsetzleitern gehalten werden, können auch diese aus dem Gerüst demontiert werden.

Für den weiteren Abbau werden die zuvor beschriebenen Schritte in Kapitel 2.8 wiederholt, bis die unterste Bühne erreicht ist.

Alle weiteren Schritte können Kapitel 2.2 - 2.4 entnommen werden, mit dem Unterschied, dass die Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsvorgänge nun rückwärts zu erfolgen hat.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom AluStar 140 abgeworfen werden.

3. Verwendung des AluStar 140

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Fahrgerüst AluStar 140 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
 - Fahrbare Arbeitsbühne nach DIN EN 1004
 - Gerüstgruppe 3
 - Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
 - Gerüstbaubetrieb
 - PLZ Ort Tel.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4).
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die vertikale Ausrichtung der fahrbaren Arbeitsbühne gegeben ist.
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, dass keine Änderungen der Umgebungsbedingungen den sicheren Gebrauch der fahrbaren Arbeitsbühnen beeinträchtigen
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die Ballastkörper mit der Aufbau- & Verwendungsanleitung überein stimmen.



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das AluStar 140 rollen und umkippen !



Bei Überlastung kann das AluStar 140 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das AluStar 140 umkippen !

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

- Beim AluStar 140 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von $\leq 2.0 \text{ kN/m}^2$ belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am AluStar 140 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom AluStar 140 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem AluStar 140 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das AluStar 140 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.



- Beim Aufstellen und Verwenden des AluStar 140 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes AluStar 140 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das AluStar 140 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das AluStar 140 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.



Bei Auftreten
erhöhter Windlast
kann das AluStar 140
umkippen !

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren

- Die Fläche, auf der das AluStar 140 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das AluStar 140 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das AluStar 140 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem AluStar 140 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des AluStar 140 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das AluStar 140 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.
- Beim Verfahren des AluStar 140 ist auf Hindernisse von oben (bspw. Stromleitungen) zu achten.



Beim Verfahren
besteht die Gefahr,
dass das AluStar 140
umkippt !

Verfahren nur bis
Windstärke 6 !

3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung



**Nicht auf
Gerüstbeläge
springen. Diese
können brechen !**



**Nach Ausbau von
Bauteilen kann das
AluStar 140
zusammenbrechen
oder es können
Personen abstürzen !**

**Nur der Gerüstbau-
unternehmer ist
befugt, Änderungen
am AluStar 140
vorzunehmen !**



**Die Arbeitsebene
nicht mit
systemfremden
Aufbauten oder einer
Überbrückung
versehen.**

**Es besteht
Absturzgefahr, und
das AluStar 140 kann
zusammenbrechen !**



- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des AluStar 140 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das AluStar 140 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das AluStar 140 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden (abgesehen von Fällen, die in Übereinstimmung mit EN 1004-1 gestattet sind).
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das AluStar 140 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem AluStar 140 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim AluStar 140 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am AluStar 140 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des AluStar 140 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das AluStar 140 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, angehoben oder abgehängt zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen sind nicht dafür ausgelegt, Bekleidet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Zugang zu oder Abgang von anderen Strukturen, z.B. Treppentürme, verwendet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden.
- Der Abstand zwischen den Belagflächen darf nicht größer als 2,25 m sein. Außer dem Abstand zu der ersten Belagfläche: max. 3,40 m.

4. Übersicht der Ballastierung

4.1 Aufbau ohne Fahrbalken

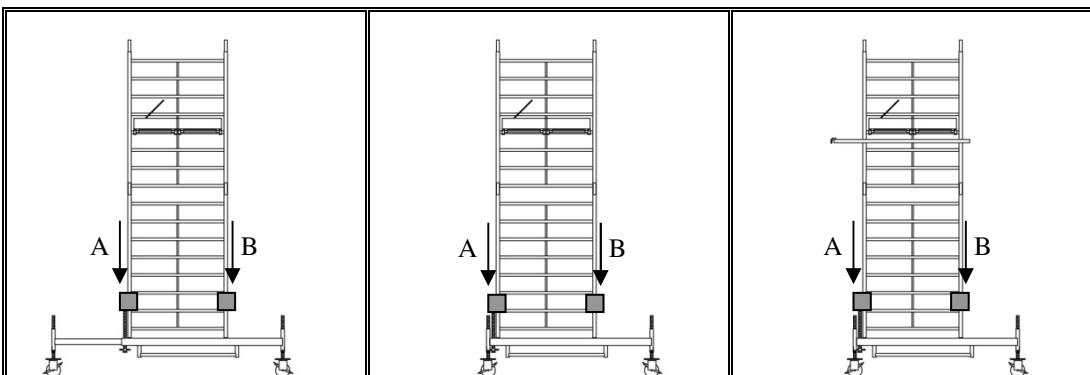
Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 3.0 kN	Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 11.9 kN	
Einsatz im Freien				
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	
2.10	1	1	4	2.25
3.10	3	3	12	3.25
4.10	/	/	/	4.25
5.10	/	/	/	5.25
6.10	/	/	/	6.25
Einsatz in geschlossenen Räumen				
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	
2.10	0	0	0	2.25
3.10	2	2	8	3.25
4.10	2	2	8	4.25
5.10	/	/	/	5.25
6.10	/	/	/	6.25

/ = Aufbau nicht möglich

4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

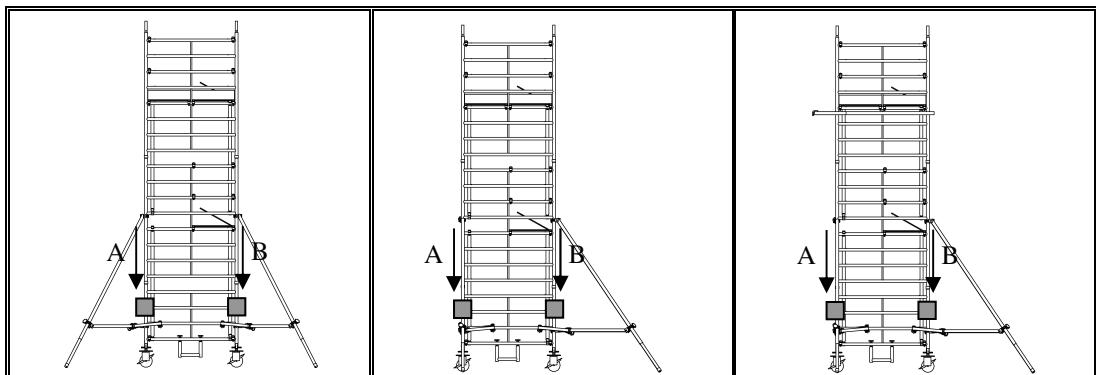
Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter



Stand- höhe [m]	Aufbau mittig Teleskop ausgezogen			Aufbau wandseitig Teleskop eingeschoben			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	Einsatz im Freien								
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	2	4	0	0	0
6.45	0	0	0	0	6	12	0	0	0
7.45	2	2	8	0	8	16	2	2	8
8.00	3	3	12	0	11	22	3	3	12
Einsatz in geschlossenen Räumen									
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.45	0	0	0	0	1	2	0	0	0
11.45	0	0	0	0	1	2	0	0	0
12.00	0	0	0	0	2	4	0	0	0

4.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

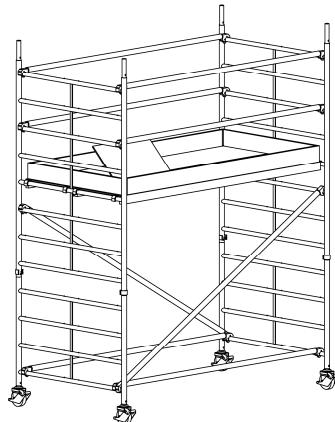


Stand- höhe [m]	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
2.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
4.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
5.25	0	0	0	0	6	12	0	0	0
6.25	0	0	0	0	10	20	0	0	0
7.25	0	0	0	0	13	26	0	0	0
8.00	0	0	0	0	16	32	0	0	0
Einsatz im Freien									
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
	2.25	0	0	0	0	0	0	0	0
3.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
6.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
7.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
8.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
9.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
10.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
11.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
12.00	0	0	0	0	6	12	0	0	0
Einsatz in geschlossenen Räumen									
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
	2.25	0	0	0	0	0	0	0	0
3.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
6.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
7.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
8.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
9.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
10.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
11.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
12.00	0	0	0	0	6	12	0	0	0

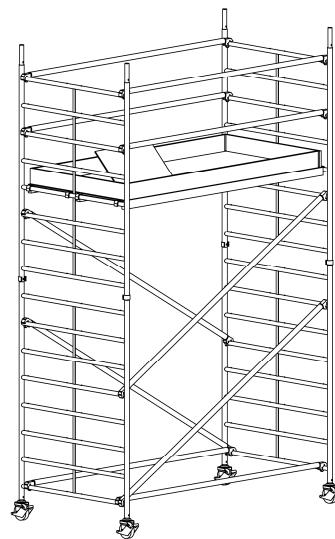
5. Aufbauvarianten des AluStar 140

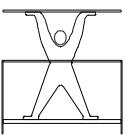
5.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Standhöhe 2.10 m



Standhöhe 3.10 m

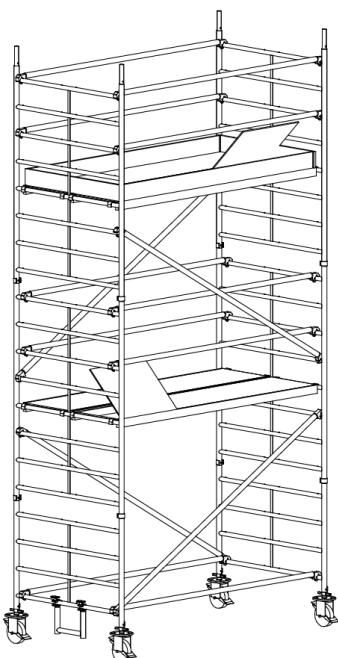


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.10	5.10
Gerüsthöhe in m →			3.35	4.35
Standhöhe in m →			2.10	3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01		2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00		2	4
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe	5F FAN 075 00		1	1
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe	5F FAN 065 00		1	1
Alu-Geländer L260	5F FAN 080 01		6	6
Alu-Diagonale L300	5F FAN 090 01		2	4
Alu-Längsbordbrett L246	5F FAN 210 00		2	2
Alu-Querbordbrett L121	5F FNN 220 01		2	2
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33 mit Stutzen	3Z LKR 151 06		4	4
Gesamtgewicht in kg			127	146
Bestell-Nr.			5S FA1 24 IOA	5S FA1 25 IOA

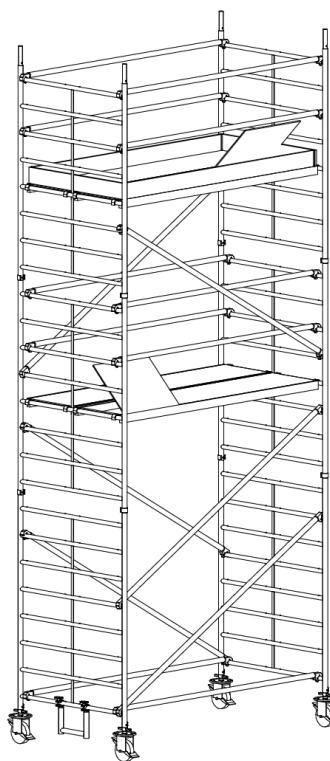
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

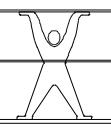
5.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Standhöhe 4.25 m



Standhöhe 5.25 m

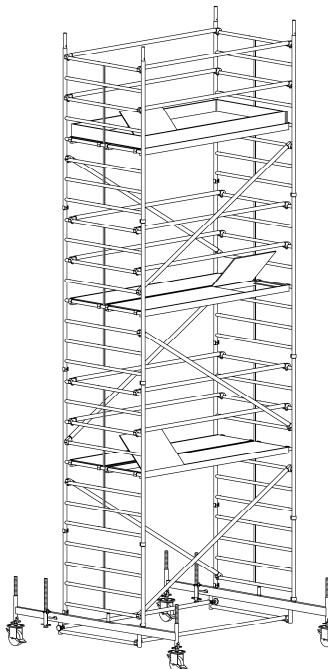


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25
Gerüsthöhe in m →			5.50	6.50
Standhöhe in m →			4.25	5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01		2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00		4	6
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe	5F FAN 075 00		2	2
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe	5F FAN 065 00		2	2
Alu-Geländer L260	5F FAN 080 01		10	12
Alu-Diagonale L300	5F FAN 090 01		4	6
Alu-Längsbordbrett L246	5F FAN 210 00		2	2
Alu-Querbordbrett L121	5F FNN 220 01		2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	5F SOG 840 00		4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25	5F 00 454 170		1	1
Gesamtgewicht in kg			241	265
Bestell-Nr.			5S FA1 26 IOA	5S FA1 27 IOA

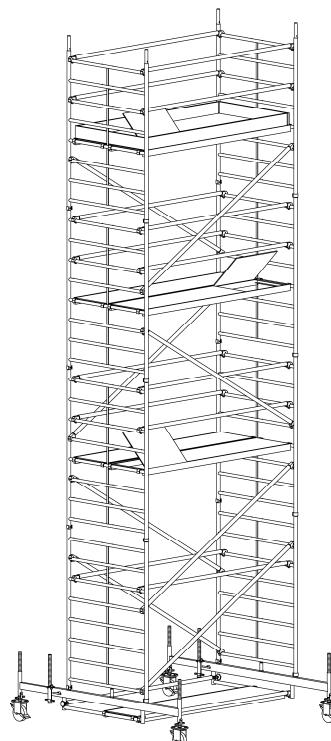
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 6.45 m



Standhöhe 7.45 m

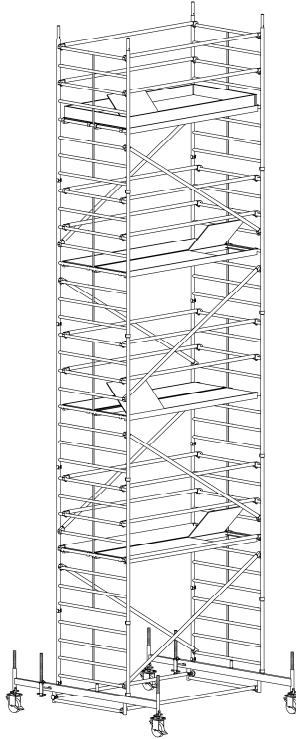


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.45	9.45
Gerüsthöhe in m →			7.70	8.70
Standhöhe in m →			6.45	7.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	6	8
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	3	3
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	3	4
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	13	15
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	6	8
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			423	466
Bestell-Nr.			5S FA1 28 ATA	5S FA1 29 ITA

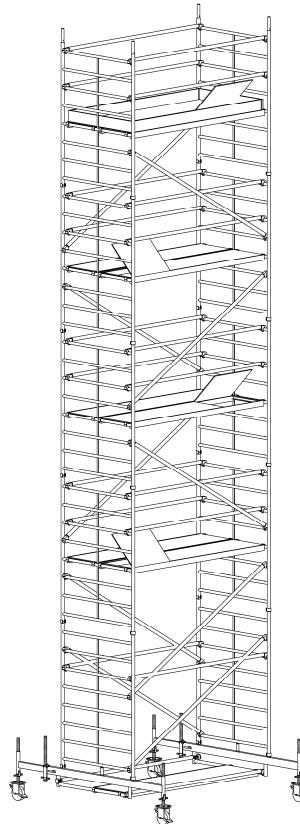
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

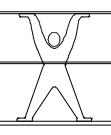
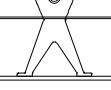
5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 8.45 m



Standhöhe 9.45 m

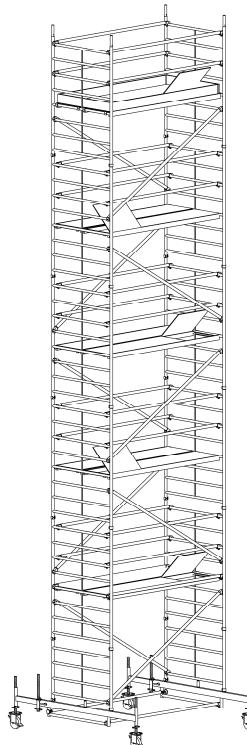


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	10.45	11.45
Gerüsthöhe in m →			9.70	10.70
Standhöhe in m →			8.45	9.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B140 incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140 incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 00	8	10
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	4	4
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	4	5
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	17	19
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	8	10
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			508	554
Bestell-Nr.			5S FA1 30 ITA	5S FA1 31 ITA

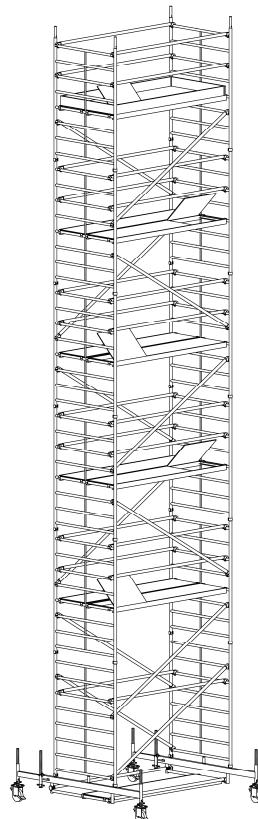
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 10.45 m



Standhöhe 11.45 m

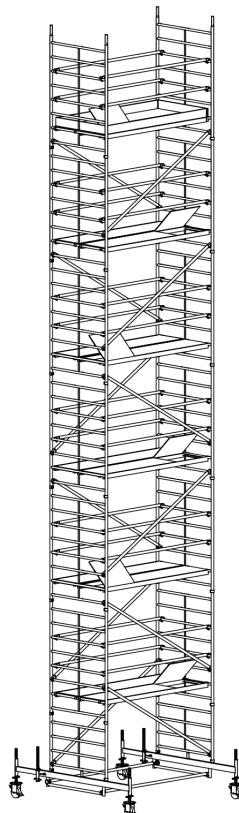


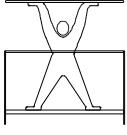
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.45	13.45
Gerüsthöhe in m →			11.70	12.70
Standhöhe in m →			10.45	11.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	10	12
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	5	5
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	5	6
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	21	23
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	10	12
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			596	642
Bestell-Nr.			5S FA1 32 ITA	5S FA1 33 ITA

Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 12.00 m

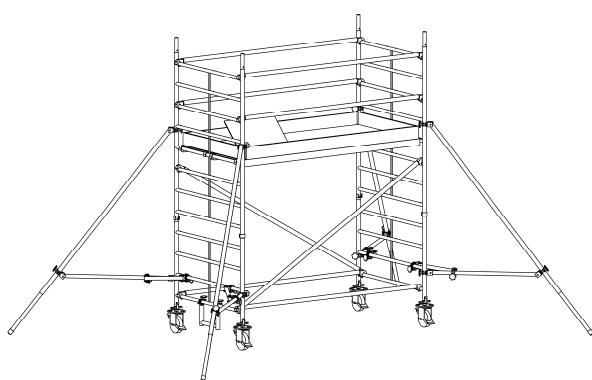


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	14.00
Gerüsthöhe in m →			13.70
Standhöhe in m →			12.00
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	12
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	6
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	6
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	25
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	12
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4
Gesamtgewicht in kg			685
Bestell-Nr.			5S FA1 34 ITA

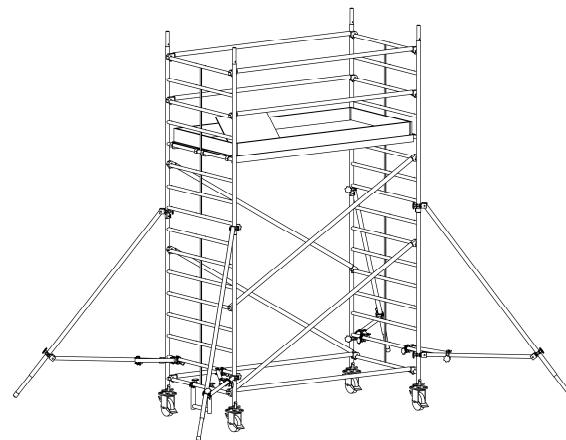
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

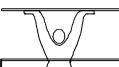
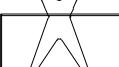
5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 2.25 m



Standhöhe 3.25 m

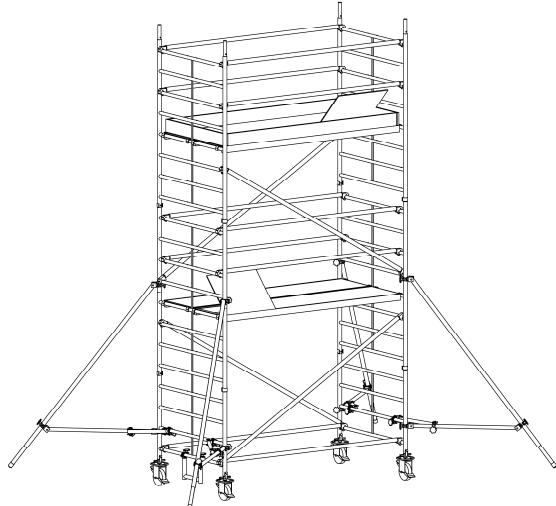


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.25	5.25
Gerüsthöhe in m →			3.50	4.50
Standhöhe in m →			2.25	3.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140 incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140 incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 00	2	4
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	1	1
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	1	1
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	6	6
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	2	4
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			200	219
Bestell-Nr.			5S FA1 54 ASA	5S FA1 55 ASA

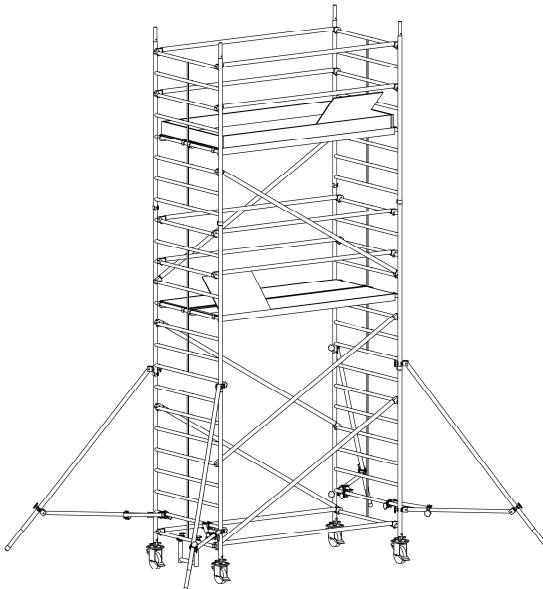
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 4.25 m



Standhöhe 5.25 m

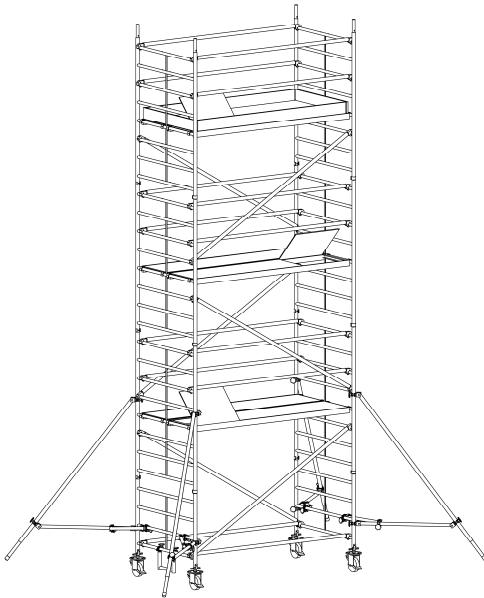


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25
Gerüsthöhe in m →			5.50	6.50
Standhöhe in m →			4.25	5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01		2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00		4	6
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe	5F FAN 075 00		2	2
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe	5F FAN 065 00		2	2
Alu-Geländer L260	5F FAN 080 01		10	10
Alu-Diagonale L300	5F FAN 090 01		4	6
Alu-Längsbordbrett L246	5F FAN 210 00		2	2
Alu-Querbordbrett L121	5F FNN 220 01		2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	5F SOG 840 00		4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25	5F 00 454 170		1	1
Alu-Gerüststütze, L260	5F FAN 410 00		4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50	5F FAN 420 00		4	4
Gesamtgewicht in kg			289	308
Bestell-Nr.			5S FA1 56 ASA	5S FA1 57 ASA

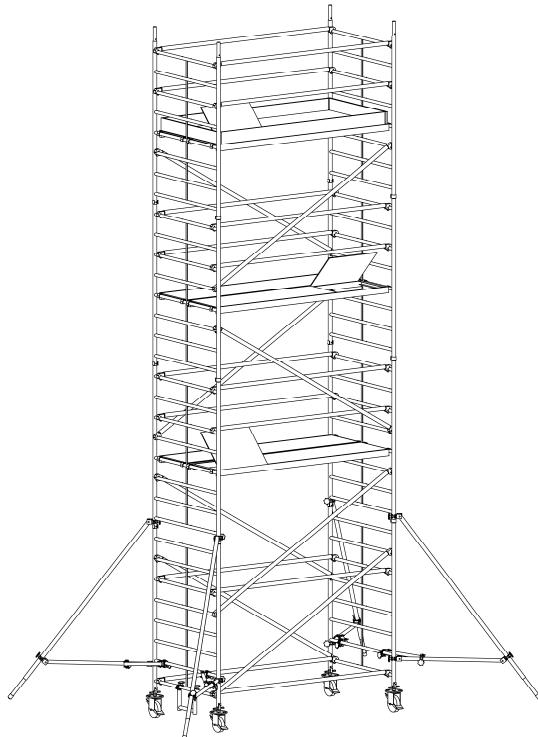
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 6.25 m



Standhöhe 7.25 m

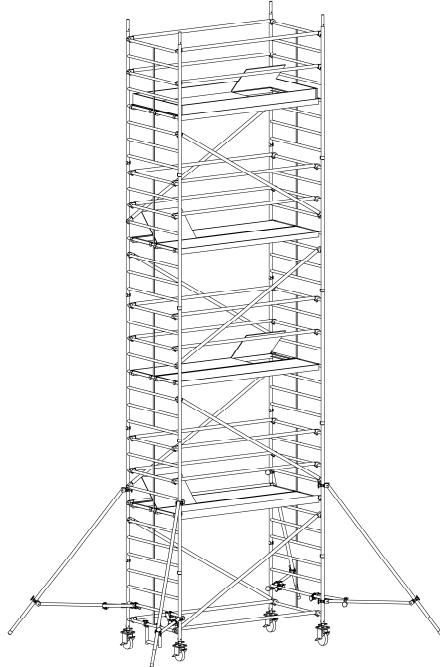


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil	8.25	9.25
Gerüsthöhe in m →		Bestell-Nummer	7.50	8.50
Standhöhe in m →			6.25	7.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01		2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00		6	8
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe	5F FAN 075 00		3	3
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe	5F FAN 065 00		3	3
Alu-Geländer L260	5F FAN 080 01		14	16
Alu-Diagonale L300	5F FAN 090 01		6	8
Alu-Längsbordbrett L246	5F FAN 210 00		2	2
Alu-Querbordbrett L121	5F FNN 220 01		2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	5F SOG 840 00		4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25	5F 00 454 170		1	1
Alu-Gerüststütze, L260	5F FAN 410 00		4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50	5F FAN 420 00		4	4
Gesamtgewicht in kg			377	401
Bestell-Nr.			5S FA1 58 ASA	5S FA1 59 ASA

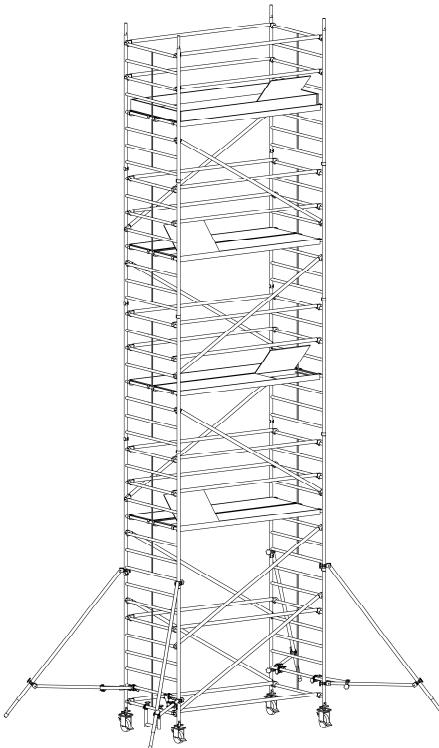
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 8.25 m



Standhöhe 9.25 m

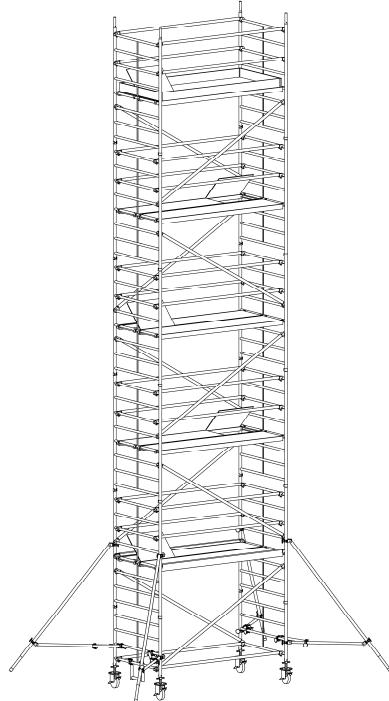


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	10.25	11.25
Gerüsthöhe in m →			9.50	10.50
Standhöhe in m →			8.25	9.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	8	10
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	4	4
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	4	4
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	18	20
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	8	10
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			465	489
Bestell-Nr.			5S FA1 60 ISA	5S FA1 61 ISA

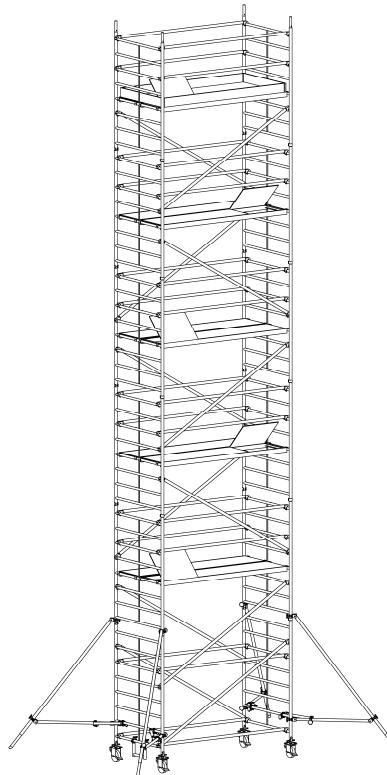
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 10.25 m



Standhöhe 11.25 m

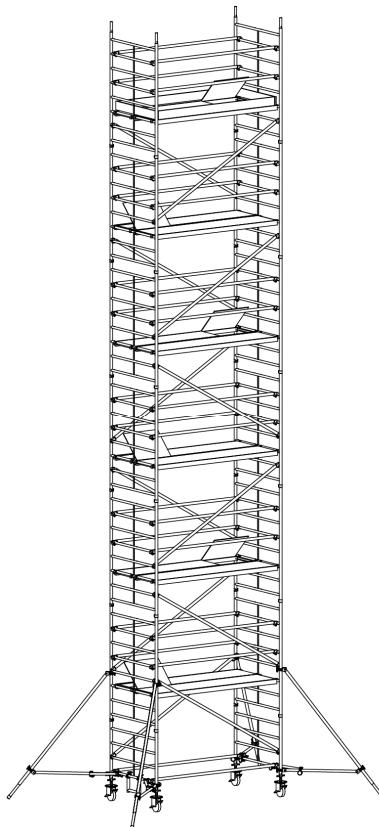


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.25	13.25
Gerüsthöhe in m →			11.50	12.50
Standhöhe in m →			10.25	11.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B140 incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	10	12	
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe	5F FAN 075 00	5	5	
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe	5F FAN 065 00	5	5	
Alu-Geländer L260	5F FAN 080 01	22	24	
Alu-Diagonale L300	5F FAN 090 01	10	12	
Alu-Längsbordbrett L246	5F FAN 210 00	2	2	
Alu-Querbordbrett L121	5F FNN 220 01	2	2	
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25	5F 00 454 170	1	1	
Alu-Gerüststütze, L260	5F FAN 410 00	4	4	
Alu-Stabilisierungsrohr, L50	5F FAN 420 00	4	4	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	5F SOG 840 00	4	4	
Gesamtgewicht in kg		553	577	
Bestell-Nr.		5S FA1 62 ISA	5S FA1 33 ISA	

Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 12.00 m



Arbeitshöhe in m →			14.00
Gerüsthöhe in m →			13.50
Standhöhe in m →			12.00
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	10
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	6
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	6
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	26
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	10
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4
Gesamtgewicht in kg			641
Bestell-Nr.			5S FA1 64 ISA

Ballastierung siehe Seite 27 - 29

Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen

Gerüstersteller
(ggf. Stempel)

Baustelle:

Befähigte Person (Name):

Fahrbare Arbeitsbühne (nach DIN EN 1004)

Gerüstgruppe

2 (1,5 kN/m²)

3 (2,0 kN/m²)

Höchstzulässige Standhöhe gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung

außerhalb von Gebäuden

innerhalb von Gebäuden

_____ m

_____ m

Verwendungsbeschränkungen:

Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!

Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft

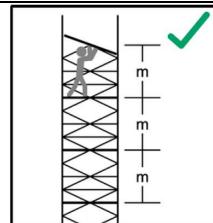
Datum

Name/Unterschrift

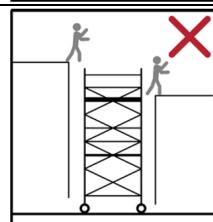
**CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung**

Prüfumfang	in Ordnung		nicht nötig
	ja	nein	
Aufbau- und Verwendungs-anleitung (AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerüstbauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischenlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oberste Belagfläche (Standhöhe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonder-aufbauten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen/ Hinweise:			
Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!			

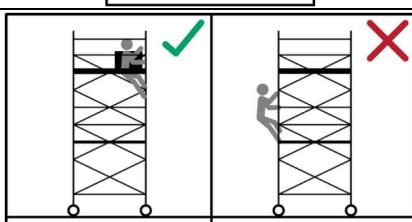
Warnhinweise



Maximaler Abstand zwischen den Belagflächen $m \leq 2.25\text{ m}$



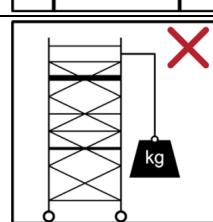
Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden



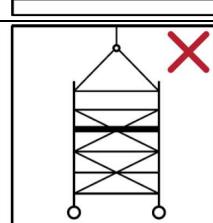
Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern



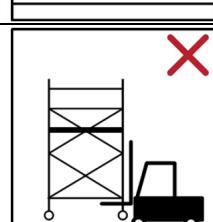
Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden



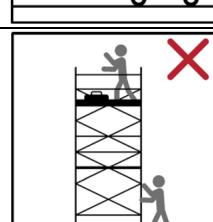
Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben



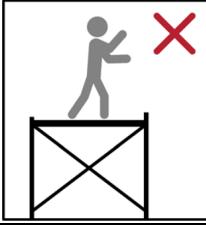
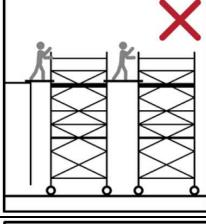
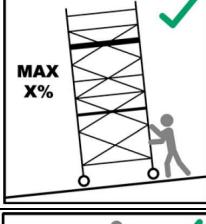
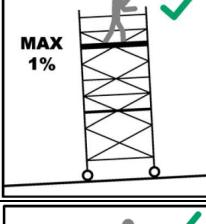
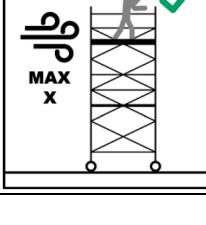
Fahrbare Arbeitsbühne nicht abhängen



Fahrbare Arbeitsbühne nicht mit mechanischen Geräten anheben



Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden

		Nicht auf einer ungesicherten Belagfläche stehen
		Überbrückungen zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen oder zu anderen Strukturen sind nicht zulässig
		Der maximale Neigungswinkel für das Verfahren beträgt 3%
		Die maximale Neigung während der Arbeit beträgt 1%
		Die maximale Windgeschwindigkeit während der Arbeit beträgt 12 m/s